

NIEDERSCHRIFT

über die 35. Sitzung **der Gemeindevertretung Breklum** am Donnerstag, dem 10.11.2016, 19:30 Uhr, in Breklum, **Restaurant "Dravendahl", Dreisdorfer Str. 13**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:25 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreterin

Dörte Christiansen
Johanna Voigts

Gemeindevertreter

Holger Arff
Siegfrid Asmussen
Arno Borchardt
Walter Klang
Claus Lass
Ernst-Georg Nommsen
Hans-Jürgen Petersen
Bruno Schildhauer
Bernhard Schweger

Protokollführerin

Maret Beck

Nicht anwesend:

Bürgermeister

Heinrich Bahnsen

Gemeindevertreter

Frank van Balen

Jugendgemeinderat

Enke Bastian

Seniorenbeirat

Regina Stropp

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung nach § 4 (4) der Geschäftsordnung
- 3 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 33 vom 08.09.2016
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Informationen des Bürgermeisters und der Fraktionsvorsitzenden
- 6 Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters und gegebene

- nenfalls Beschlussfassung zu Ausschussangelegenheiten, Beschlussempfehlungen sowie Auftragsvergaben
- 7 Anträge
- 8 Verschiedenes

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 9 und 10 werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

II. Nichtöffentlicher Teil

- 9 Personalangelegenheiten
- 10 Bau- und Grundstücksangelegenheiten

I. Öffentlicher Teil

- 11 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:

(Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit)

Erster stellvertretender Bürgermeister Bernhard Schweger begrüßt die Anwesenden und Zuhörer recht herzlich und eröffnet die heutige Sitzung um 19.30 Uhr. Ein besonderer Gruß ergeht an Pressevertreter Rahn von den Husumer Nachrichten. Gegen die form- u. fristgerechte Einladung vom 31.10.2016 werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und Maret Beck zur Protokollführerin bestellt.

Zu Punkt 2 der TO:

(Änderungsanträge zur Tagesordnung nach § 4 (4) der Geschäftsordnung)

Es liegen keine Änderungen zur Tagesordnung vor.

Die Gemeindevertretung kommt einstimmig überein, die Tagesordnungspunkte 9 und 10 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten u. zu beschließen.

Beschluss: 11 Ja Stimmen

Zu Punkt 3 der TO:

(Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 33 vom 08.09.2016)

Die Niederschrift Nr.33 vom 08.09.2016 liegt allen Mitgliedern als Kopie vor. Folgende Einwände werden erhoben:

Seite 10, TOP 10 – Verschiedenes

4. Punkt muss richtig lauten:

Vermietung des Gemeindeplatzes am 23. + 24.09.2016 an Puppenspieler.

7. Punkt muss richtig lauten:

Teilungsversteigerungstermin am 24.08.2016 für das „Straßengrundstück“ Stichweg Süderweg.

Mit diesen Änderungen wird die Niederschrift Nr. 33 gebilligt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Zu Punkt 4 der TO: (Einwohnerfragestunde)

Es ergehen folgende Wortmeldungen:

- Antragsstellung auf Negativentscheidung der Gemeinde zur geplanten Verkehrsberuhigung im Riddorfer Ring B-Plan 28. Eine Verkehrsberuhigung durch Verengung der Straße ist hinderlich für Busse und LKW's. Eine Überplanung der angedachten Verkehrsberuhigung übernimmt der Umwelt-, Flur- und Wegeausschuss.
- Einwuchs der LED-Straßenbeleuchtung durch Büsche und Bäume. Angeregt wird, dass Bürger Meldung zum Schattenwurf der LED-Straßenbeleuchtung machen.
- Anfrage auf Zuständigkeit für die Straßenbeleuchtung am Friedhof.
- Antrag auf Rederecht für Zuhörer bei Gemeindevertretersitzungen von 1-3 Minuten (am Bsp. Mildstedt). Eine gesetzliche Grundlage zum Rederecht der Zuhörern besteht nicht. Durch Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde kann eine Rederecht der Zuhörer zu weiteren Tagesordnungspunkten eingeräumt werden.
- Informationen erbeten vom Brääklem Hüs und aus dem Bracker Haus.
- Kom. Kindergarten – Das Konzept der gemischten Gruppen sollte überdacht werden. Gemischte Gruppen brauchen viel mehr Platz als die Altersgruppen. Somit könnte dem Platzmangel im Kom. Kindergarten entgegengewirkt werden.

Zu Punkt 5 der TO:

(Informationen des Bürgermeisters und der Fraktionsvorsitzenden)

14.10.2016, Dr. Bernd Meyer, AMNF:

Zwischenzeitlich wurde die Ausschreibung der Stelle in die Wege geleitet, um die vakante Stelle »Tiefbautechniker(in)« schnellst möglich nach zu besetzen.

Auch die Kolleg(inn)en der Finanzabteilung stehen derzeit erheblich unter Druck, nicht zuletzt auch, um das gegebene 'Versprechen' der Fertigstellung aller Jahresabschlüsse 2012 – neben dem Tagesgeschäft – auch einhalten zu können. Hinzu kommt der Umstand, dass sich eine ganze Reihe von Gemeinden entschlossen haben, Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG zu erwerben. Dies macht die Erstellung von so nicht absehbaren bzw. in die bisherige Planung einzubeziehenden »Nachträgen« erforderlich.

Vor diesem Hintergrund bittet er höflich, einige Wochen von Terminwünschen an dem »Schließtag« Mittwoch abzusehen. Auf diese Weise möchte er den Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit eröffnen, über mehrere Stunden zusammenhängend an ihren jeweiligen Aufgaben zu arbeiten. Selbstverständlich können die Kolleg(inn)en sehr gerne über Email angesprochen werden oder auch eine Nachricht auf den ABs hinterlassen werden. Die Mitarbeitenden kümmern sich dann schnellst möglich um die Anliegen.

20.10.2016, Levke Bahnsen, AMNF:

Ergebnis der Geschwindigkeitsmessung vom 6.-13.10.2016 im Riddorfer Ring mitgeteilt. 85 % fahren nicht schneller als 31,9 km/h, Höchstgeschwindigkeit von Osten: 59 km/h, nach Osten 72 km/h.

21.10.2016, Beate Sönnichsen, AMNF:

Infoblatt vom Ingenieurbüro Claussen übersandt, das viele Sicherheitsanforderungen betreffend Verantwortung, Fundamentgestaltung, Fallschutz etc. in Kurzform enthält.

21.10.2016, Stefan Schütt, CJK:

Das CJK hat heute vorerst die Tauschhütte fest verschlossen, weil sie sich immer mehr als Müllhalde entwickelt. Auch der gewünschte Kleidungsausschluss wird völlig ignoriert und führt zunehmend zum Chaos.

Das CJK hatte einen Gast, der sich als obdachloser Einmietbetrüger entpuppte.

25.10.2016, Dr. Bernd Meyer, AMNF:

Das »Team Integration« erhält durch den Kreis Nordfriesland in Zusammenarbeit mit der Kaserne in Seeth [Erstaufnahmeeinrichtung] bis auf Weiteres Unterstützung in Gestalt zweier Kolleginnen, die künftig Deutschkurse für Frauen mit Kindern unter 3 Jahren anbieten. Zudem werden beide in Zusammenarbeit mit Linda Christen Energie- und Abfallberatungen für unsere Neubürger durchführen.

25.10.2016, Claudia Lewald, AMNF:

Am 11.01.2017 findet eine sicherheitstechnische Unterweisung für alle Bauhofmitarbeiter/innen und Gemeindearbeiter/innen statt. Die Betriebsärztin Frau Dr. Knöpfel wird ebenfalls anwesend sein und dieses Treffen nutzen um nötige Schutzimpfungen vorzunehmen.

26.10.2016, Petra Hansaul, AMNF:

Einladung zur Informationsveranstaltung des Landesbetriebes für Straßenbau und Verkehr SH über die Änderungen / Ergänzungen des Planänderungsbeschlusses zur B-5 Verlegung am Freitag den 28.10.2016 im AMNF. Die Gemeindevertretung kann beschließen, die Änderungsvorschläge erneut vorzubringen.

27.10.2016, Dr. Bernd Meyer, AMNF:

Zur Förderung der Integration der Flüchtlinge kann das Programm "Umsetzung der Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM)" in Anspruch genommen werden mit dem die Teilnahme am Arbeitsleben erleichtert wird. Die betroffenen Menschen können 0,80 € zu ihren sonstigen Leistungen hinzuverdienen. Für Nordfriesland stehen ca. 130 Maßnahmen zur Verfügung. Anträge an folgende E-Mail-Adresse:

marc.nissen@nordfriesland.de

31.10.2016, Heinke Petersen, AMNF:

Erstellung von Hausanschlüssen der Deutschen Telekom zu den Wohnungen Riddorfer Ring 10 a-c und 12 a-c.

31.10.2016, Sigrid Frahm-Nielsen, AMNF:

Rattenbefall am Bach Am Friedhof /Küstersmeede.

1.11.2016, Friedemann Maggaard, CJK:

Veranstaltungshinweis: Am Donnerstag, 10.11.16, 19:00 Uhr laden Kirchenkreis Nordfriesland und das Christian-Jensen Kolleg ein zu den „Breklumer Tischreden“. Impulsgeber ist dieses Mal der Direktor der Landespolizei, Herr Ralf Höhs. Er spricht „Von Obrigkeit und Polizei“.

2.11.2016, Mareike Grünberg, AMNF:

Die Information des Kreisfeuerwehrverbandes Nordfriesland zur Kenntnisnahme. Die Mustersatzung wird in den nächsten Tagen zur Beschlussfassung in die Gemeindevertretung geben. In der Satzung sind folgende Wertgrenzen festzulegen:

§ 3 Zuwendung an die Kameradschaftskasse

§ 7 (7) Deckungsfähigkeit, überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben

§ 9 (2) Kassenführung

Und weiteres:

Die Überquerungshilfe in der Dreisdorfer Straße wird in der nächsten Woche durch Fa. Hoff Tiefbau gebaut.

Das Stopschild in der Dreisdorfer Str. / Riddorfer Ring wurde umgefahren. Die Kosten wurden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Generalversammlung der Ee4mobile fand am 15.09.2016 auf dem GreenTEC Campus in Enge-Sande statt.

Veranstaltung des CJK am 18.11.16, 10.00-16.00 Uhr, Thema: Werkstattblick Gemeinwohl-Ökonomie – eine Option für Kommunen?

Alle Vereine und Verbände sind gebeten worden ihre Termine für den Veranstaltungskalender anzugeben.

Einladung vom Kirchenkreis zum Jahresempfang am 28.11.2016 im CJK.

Zu Punkt 6 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters und gegebenenfalls Beschlussfassung zu Ausschussangelegenheiten, Beschlussempfehlungen sowie Auftragsvergaben)

Folgende Angelegenheiten werden aus den Ausschüssen bekanntgegeben, beraten und beschlossen:

Finanzausschuss

- Die Sitzung des Finanzausschusses am 19.10.2016 fand nicht statt. Eine neue Sitzung ist für den 21.11.2016 anberaumt.

Umwelt-, Flur- u. Wegeausschuss (UFWA)

Verschiedene Maßnahmen im Baugebiet Nr. 16 - Marschblick

- Der UFW-Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den westlichen Teil des Doppelredders auf den Stock zu setzen. Besonders schöne Bäume sollen erhalten bleiben. Der östliche Teil des Doppelredders soll nach Rücksprache des Bauhofes mit den Anliegern / Eigentümern zurückgeschnitten werden. **Das Amt soll die Anlieger / Eigentümer vorab über die geplanten Baum-pflegearbeiten informieren.**
- Der UFW-Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Entwässerungsgraben aus B16 kommend Richtung Westen auszuheben. Auch der Verlauf Richtung Süden soll mit geräumt werden, um einen Abfluss des Oberflächenwassers zu gewährleisten. Zudem muss auch weiter Östlich im Bereich des Spielplatzes geräumt werden. Angebote von ortsansässigen Unternehmern sollen eingeholt werden.
- Der Bewuchs im östlichen und westlichen Bereich des Spielplatzes Marschblick soll, nach Rücksprache mit Anliegern, auf den Stock gesetzt werden. Der

mittig im Bereich stehende Baum soll entfernt werden. An dem Baum in der linken Ecke sollen die Äste über dem Graben zurückgeschnitten werden. Die Rodungsarbeiten werden durch den Bauhof Breklum ausgeführt. **Das Amt soll die Anlieger / Eigentümer vorab über die geplanten Baumpflegearbeiten informieren.**

Die obigen Empfehlungen des Ausschusses werden von der Gemeindevertretung en bloc beschlossen.

Beschluss en bloc: 9 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung

- Riddorfer Ring
 - Geschwindigkeitsmessung (siehe TOP 5).
 - Geplante Verkehrsberuhigung am Riddorfer Ring – Im Bereich des Neubaugebietes Nr. 28 möchten die Anlieger, dass die Straße durch entsprechende Maßnahmen entschleunigt wird. Der UFW-Ausschuss hat über Verengungen oder Tempostopteller beraten, möchte aber die Verkehrsschau mit Herrn Gemkow vom Kreis NF abwarten. Die Maßnahme wird nach der Verkehrsschau weiter im Ausschuss beraten.
- Informationen über Fördermöglichkeiten des Kreises (Verwendung der Ausgleichszahlung aus Wind) für Knickschutz und Ausgleichsmaßnahmen.
- Sachstandsmitteilung Neubau Bahnbrücken in der Kirchenstraße und im Maa-deweg.
- Stellungnahme zum Neubau der B5. Die gewünschten Fußunterführungen am Bahndamm und am Heideweg, wie in den vorangegangenen Stellungnahmen gefordert, wurde auch in dieser Planung nicht berücksichtigt. Der UFW-Ausschuss empfiehlt die Unterführungen im Heideweg in der Stellungnahme wieder zu fordern. Verhandlungen mit Land bzgl. der Flurbereinigung erfolgen nach dem Straßenbau B5.

Die Gemeinde gibt folgende Stellungnahme ab:

Die Gemeinde Breklum fordert, dass der zum Naturdenkmal Bremers Tann führende Heideweg mit einem Fußgänger-Tunnel versehen wird. Der Heideweg ist für den Tourismus und der Naherholung ein wichtiger Weg. Durch die Umgehungsstraße wird dieser Bereich stark beeinflusst. Die Fußwege über die Dreisdorfer Straße oder über den Sönnebüller Weg führen zu erheblichen Umwegen.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen

- Antrag über Baumschnitt im Bachweg – Einige Bäume stehen auf Gemeindegrund andere auf Kirchengrund. Die Baumpflegearbeiten wird der Bauhof vornehmen.

Weiteres:

- Interessenabfrage Projekt Ladesäulennetz der AktivRegion Nordfriesland. In der Gemeinde gibt es zwei Ladestationen die öffentlich zugänglich sind: Beim CJK und bei Elektrotechnik Matthias Ketelsen GmbH. Die Interessenabfrage wird an den UFWA weitergeleitet.
- Bekanntgabe der Winterdienstabrechnung 2015/2016.
- Information über das Pilotprojekt „Vorgehen gegen Katzenelend 2016“. Das Projekt wird weitergeführt.
- Schutzgemeinschaft Dt. Wald lädt zur Fortbildung am 25.11.2016 ein.
- SH Netz AG informiert über eine geplante 20kv-Trasse vom Beltrinharder Koog bis zum Umspannwerk in Breklum, Husumer Straße.

- Vorstandssitzung der Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Bordelum-Bredstedt-Breklum fand am Freitag, den 04.11.2016 um 10.00 Uhr in der Gaststätte „Friedensburg“ in Sönnebüll statt.

Bau- u. Planungsausschuss

- Sportpark – Die überdachte Terrasse ist fertiggestellt.
- Komm. Kindergarten (mit weiteren Informationen aus dem SoJuSpo-Ausschuss)
 - Bedarf an Gruppenraum für eine 4. Elementargruppe
 - Bedarf an Raum für Mittagessen
 - Bedarf an Sozialraum für Mitarbeiter
 - Bildung eines Arbeitskreises „Kindergarten“. Mitwirkende sind Bürgermeister Bahnsen, die Vorsitzenden der Ausschüsse, Wehrführer Ernst-G. Nommsen, Kindergartenmitarbeiter und Architektenbüro Jappsen, Todt u. Bahnsen. Die Federführung übernimmt Gemeindevertreter Claus Lass. Das nächste Treffen des Arbeitskreises findet am Donnerstag, 24.11.2016 um 18.30h im Kameradschaftsraum der Feuerwehr statt. Die Arbeit des Kreises beinhaltet:
 1. Analyse von Raumbedarf und zukünftigen Kinderzahlen unter Berücksichtigung von auswärtigen Kindern. Abzuwarten ist wie die Raumlage im Kindergarten ist, wenn die auswärtigen Kinder in den kommenden Jahren abgeschmolzen sind.
 2. Raummöglichkeiten in der Grundschule Breklum analysieren.
 3. Kostenvergleich der Baumaßnahmen eines Provisorium oder einer langfristigen Lösung am Kindergarten oder im Schulgebäude.
 4. Der Zeitplan für die bauliche Entwicklung des Kom. Kindergarten beinhaltet:
 - Bis 02.12.2016 eine endgültige Bedarfsanalyse an zusätzlich benötigten Raum nach Art und Größe auf Grundlage der zukünftigen Kinderzahlen und der Analyse des Architektenbüro.
 - Bis 16.01.2017 Beurteilung der Möglichkeiten und Entschluss für eine Option.
 - Bis 16.08.2017 bezugsfertige erstellte Lösung.
 5. Die Möglichkeiten von einem Neubau der Feuerwehr oder eines Kindergartens rückt durch den finanziellen Rahmen der Gemeinde und Grundstücksmangel leider in den Hintergrund.

- Feuerwehrausschuss

- Bekanntgabe notwendiger Investitionen lt. Bedarfsplan der Feuerwehr in technischen Anlagen im Haushaltsjahr 2017.
- Information über die evtl. Neuanschaffung eines Tanklöschfahrzeug im Haushaltsjahr 2018 i. H. v. ca. 350.000,00€.
- Bedarfsanmeldung für die Subvention an LKW-Führerschein für die Feuerwehr. Nach Informationen des Fahrlehrers Sommer kostet eine Führerschein ca. 1.800,00€ zzgl. Prüfgebühr von ca. 200,00€. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig als Vorratsbeschluss einen Zuschuss von bis zu 2.200,00€/Person zu gewähren. Pro Haushaltsjahr dürfen 5-6 Feuerwehrkameraden einen LKW-Führerschein erlangen.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen

Sozial-, Jugend- u. Sportausschuss – Sitzung am 09.11.2016

- Bekanntgabe der Belegung und Raumbedarf des evangelischen Kindergartens
Der Bau für die Krippe geht voran. Der Stellenplan 2017 für den Ev. Kindergarten muss um 10 Wochenstunden für die Hauswirtschaft erhöht werden (Einstellung einer 2. Person). Die Gemeindevertretung billigt die Erhöhung des Stellenplans des Ev. Kindergartens einstimmig.
Beschluss: 11 Ja-Stimmen
- Jugendgemeinderat – ist sehr gut überregional vernetzt.
Informationen aus der Veranstaltung „Filmabend im JUZ“.
- JUZ – Bericht über Aktivitäten und Projekte des JUZ (hier Auszüge)
 - Bildung einer Theater-AG. Das aktuell geschriebene Theaterstück handelt über Cyber-Mobbing.
 - Durch das Theaterstück wurde der NDR auf das JUZ Alte E-Werk aufmerksam und wird ein Bericht drehen.
 - Renovierung und Dekoration der Räume und des Equipment.
 - Auftritte mit den Teilnehmern der JUZ-Band.
 - Ausflüge, Filmnächte in den Ferien
- Seniorenbeirat – Rücktritt von Frau Oetzmann. Verabschiedung und Ehrung erfolgten gestern in der Sitzung des SoJuSpo-Ausschusses.
Lt. Satzung besteht der Seniorenbeirat nicht mehr. Eine Neuwahl ist erforderlich. Herrn Michael Lumme konnte man gewinnen für den Seniorenbeirat zu amtieren.
- Die Überprüfung der Spielplätze ergab nur kleine Mängel. Diese wurden bereits behoben.
- Der Spielplatz im Peter-Hans-Weg kann mit dem vollen Etat 2016 aufgestockt werden. Im Haushalt sind 3.000,00€ eingeplant worden. Da der Ev. Kindergarten durch die Baumaßnahme kaum Platz an Außenanlagen/Spielfläche hat, kann der Spielplatz Peter-Hans-Weg mitgenutzt werden. Daher ist die Neuanschaffung eines Spielgerätes sinnvoll.
- Die Bedarfsansätze für den Kom. Kindergarten und des JUZ werden an den Finanzausschuss weitergeleitet zur Beratung und Beschlussfassung.
- Die Geben- und Nehmenhütte beim CJK wurde zweckentfremdet und ist zur Zeit geschlossen. Im Frühjahr wird beraten ob die Hütte wieder geöffnet wird.
- Personalkostenzuschuss vom Kreis NF für die Leitung des JUZ i. H. v. 7.533,08€ erhalten.

Gemeindevertreterin Dörte Christiansen regt an, die Ausleuchtung der Straßenbeleuchtung am Brääklem Hüs in der Kirchenstraße zu optimieren.

Amtsausschuss

- Absenkung der Amtsumlage 2016 auf 19,92%, aber Erhöhung der Amtsumlage im HHJ 2017 auf 20,91%.

Zu Punkt 7 der TO:

(Anträge)

Folgende Anträge liegen zur Beschlussfassung vor:

1. Sportpark Breklum – Antrag auf Ausleuchtung des Sportplatzes unterhalb des Minisportfeld. Der SV Germania soll sich um die Ausleuchtung kümmern.
2. Sportpark Breklum – Parkplatz muss kurzfristig ausgebessert werden. Weiterhin sollen Angebote von Tiefbauunternehmen für die Aufarbeitung des Parkplatzes (Sand) mit Einarbeitung eines Gefälles angefordert werden.
3. Jugendgemeinderat – Versendung von Einladungen. Die Gemeindevertretung kommt einstimmig überein, dass die Einladungen von Ausschüssen etc. nur an die drei Vorsitzenden versendet werden. Diese können nach Bedarf die Einladungen delegieren.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen

Zu Punkt 8 der TO:

(Verschiedenes)

Weitere Angelegenheiten werden hier besprochen:

- Abfrage über vorhandene Defibrillatoren in der Gemeinde durch die Personalabteilung des Amtes MNF.
 - Sozialzentrum – gesponsert durch VR Bank
 - Sportpark – gesponsert von WEB Andresen
 - VR-Bank – gesponsert von VR und SPD
- Ditt u. Datt - Redaktionsschluss 08.12.2016
- Nordgröön Energie GmbH & Co. KG stellt sich als neuer Stromanbieter vor.
- Prüfung der Befangenheit bei der Gesellschafterversammlung des BWP II. Die Gemeinde Breklum ist Gesellschafter beim BWP Breklum II. Kraft Amtes wird sie bei Gesellschaftsversammlungen durch den Bürgermeister vertreten. Dieser ist privat selber Gesellschafter am BWP Breklum II. Hiermit stellt die SPD-Fraktion einen Antrag auf Prüfung der Befangenheit des Bürgermeisters an Gesellschaftsversammlungen wenn er für die Gemeinde Breklum agiert.

Stellvertretender Bürgermeister Schweger bedankt sich für die rege Mitarbeit und steigt dann in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung ein.

Zu Punkt 11 der TO:

(Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse)

Die Bekanntgabe der eben gefassten Beschlüsse erfolgt hier:

TOP 9 – Personalangelegenheiten

Kommunaler Kindergarten:

- Elternzeitantrag
- Personalangelegenheiten

TOP 10 – Bau- und Grundstücksangelegenheiten

- Bekanntgabe von Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen, privaten Kaufverträgen und erteilten Baugenehmigungen
- Einwendungen gegen Bauvorhaben
- Geplanter Erwerb von Grundstücken
- Umlegung von Grundstückszufahrten

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt der stellv. Bürgermeister Schweger die Sitzung um 22.25 Uhr.

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin